

29. Januar 2025
Geändert am 14. Februar 2025

Käthe-Kollwitz-Gymnasium – Sanierung endlich voranbringen

Antrag:

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg fordert die Landeshauptstadt München auf:

1. Das Käthe-Kollwitz-Gymnasium dem baulichen Zustand entsprechend höher zu Priorisieren als es bis jetzt der Fall ist.
2. Die Sanierungspläne und einen konkreten Zeitplan für diese notwendige Sanierung im Bezirksausschuss vorzustellen.
3. Die Sanierungspläne und einen konkreten Zeitplan auch den Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern vorzustellen.
4. Dabei soll auch ein ortsnahes Konzept für modulare Ersatzbauten entwickelt werden, da Lösungen in weit entfernten Stadtgebieten für die Schulfamilie nur schwer vermittelbar sind.

Begründung:

Seit Jahren kämpfen die Schulleitung, Eltern und Bezirksausschuss für die Sanierung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums. Und seit Jahren geht nichts voran. Zu Letzt berichtete auch wieder der Münchener Merkur über den Ärger und gar Wut der Eltern über diesen Zustand.

Ohne sich den Drohungen anzuschließen: Die Wut ist nachvollziehbar, da seit Jahren gefühlt nichts voran geht bei der Sanierung der Zustand sich verschlechtert. Für Münchens größtes Gymnasium in Neuhausen fehle das Geld – während Bogenhausen ein Luxusgymnasium erhält.

Daher muss die Landeshauptstadt München nun endlich das Käthe-Kollwitz-Gymnasium höher priorisieren und bei den Sanierungsplänen endlich vorankommen.

In Bezug auf Ersatzflächen sollten auch ortsnahe Lösungen in moderner Modulbauweise geprüft werden, die im Rahmen eines gestuften Sanierungsplans umgesetzt werden können.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer (Co-Sprecher) Barbara Schmitt-Walter (Co-Sprecherin)